

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten – Teil 6 – Eisenach



Im Jubiläumsjahr der deutschen Einheit stellt WIRTSCHAFT+MARKT 30 Zukunftsorte aus den neuen Ländern vor. Sie stehen stellvertretend für die vielen regionalen Wirtschaftszentren, die für Aufschwung und Zuversicht sorgen. Sie alle eint, dass sie für wirtschaftliche Impulse in weiten Regionen sorgen, dass in diesen Orten zukunftsfähige Branchen zu Hause sind und dass es eine enge Vernetzung mit Wissenschaft und Forschung gibt.



*Das Opel-Werk in Eisenach.
Copy: Wikipedia / CEphoto, Uwe Aranars*

Eisenach ist eine kreisfreie Stadt im Westen Thüringens. International bekannt ist der Ort als Lutherstadt und durch die Wartburg, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Seit knapp 125 Jahren ist Eisenach ein Zentrum der Automobilindustrie. Zunächst

wurde der „Dixi“ produziert (1904), es folgten Fahrzeuge der Marke BMW (1928), zu DDR-Zeiten der „Wartburg“ und seit 1990 engagiert sich die Adam Opel AG am Standort. Die weit über 2.000 ansässigen Industrie- und Gewerbebetriebe haben ihren Schwerpunkt im Automobilbau und der Zulieferindustrie, der Metallverarbeitung und der Logistik. Auf 1.000 Jobs kommen in Eisenach 133 Industriearbeitsplätze. Damit belegt Eisenach Platz 1 im Thüringer Landesranking.

Seit 1990 wird stark am Standort stark investiert – rund 1,85 Milliarden Euro flossen bislang in Fabriken und Maschinenparks. Für 276 Investitionsprojekte gab es 299 Millionen Euro aus GRW- und EFRE-Mitteln. Darüber hinaus wurden 19 Projekte zur Schaffung wirtschaftsnaher Infrastruktur mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 110 Millionen Euro gefördert.

Das lokale Automobilflaggschiff Opel ist dabei, sich konsequent auf die Zukunft auszurichten. Seit März dieses Jahres läuft im Eisenacher Opelwerk die Hybridversion des Stadtgeländewagens Grandland X vom Band. Das Fahrzeug fährt mit einer Kombination aus klassischem Verbrenner- und Elektromotor, schafft mit rein elektrischem Antrieb mehr als 50 Kilometer. In Eisenach produziert das Unternehmen erstmals in Deutschland ein Hybrid-Fahrzeug, Teil der Elektrifizierungs-Offensive des Konzerns.

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 1 – Berlin-Adlershof

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 2 – Grünheide in Brandenburg

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 3 – Greifswald

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 4 – Annaberg-Buchholz

W+M-Serie: Zukunftsorte im Osten, Teil 5 – Barleben